

## Taizé Fahrt 2019

Die Fahrt begann zugegebenermaßen ziemlich langweilig: Frühes Aufstehen, um den Bus um 6 Uhr zu erwischen und eine 12stündige, sich beinahe endlos ziehende Busfahrt mit 30 Personen, von denen man die meisten Leute maximal vom Sehen her kannte, stellten den Beginn unserer Reise dar. Doch erst einmal in Taizé angekommen, änderte sich die Stimmung relativ schnell. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung ging es für uns in unsere Baracken. Bereits hier merkte man, wie aufgeschlossen und freundlich sowohl das Team von Taizé als auch die Besucher sind. Die Tage gestalteten sich immer gleich: Je ein Morgen-, Mittags- und Abendgebet, dazu täglich eine Bibelstunde, ein Themengespräch und eine Stunde leichter gemeinnütziger Arbeit. Durch die Vermischung verschiedener Schulgruppen wurde es sehr leicht, neue Bekanntschaften zu machen und sich auch untereinander noch besser kennenzulernen, sei es während dem Programm oder während der Freizeit am OYAK. Taizé bietet nicht nur denen ein einmaliges Erlebnis, welche gläubig sind, sondern auch jenen, welche wenig bis gar keinen Bezug zur Religion haben: All jene, welche Taizé besuchen, erwartet eine unvergessliche Zeit voller Spaß, neuer Freundschaften und einer atemberaubenden Stimmung. Bei einem solchen Programm mag einem schnell der Gedanke kommen, dass diese Tage sehr anstrengend und langweilig seien, jedoch hat man es in Taizé geschafft, nicht nur einen guten Ausgleich zwischen Programm und Freizeit zu finden, sondern das Programm ist außerdem mehrsprachig, abwechslungsreich und, wenn man sich darauf einlässt auch sehr spannend und eben nicht so hölzern, wie manch einer denkt. Insgesamt können wir festhalten, dass die Fahrt nach Taizé uns allen eine Menge Freude bereitet hat und wir nur jedem empfehlen können, diese Erfahrung nach Möglichkeit ebenfalls zu machen.

Dennis Reich

